

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Norbert Adam	CDU
Ratsherr Mert Can Cetin	CDU
Ratsherr Lucas Karich	CDU
Ratsherr Andreas Stach	Bündnis
90/Die Grünen	
Erster Stellvertretender Bürgermeister Björn Weiß	CDU
Herr Daniel Schmidt	SPD

Beratende Mitglieder Integrationsrat

Frau Gesthimani Demirtzoglou	CDU-Internationale Liste
------------------------------	--------------------------

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:27 Uhr

1. Verpflichtung eines Sachkundigen Bürgers

Der sachkundige Bürger Herr Sören Miossec wird als Ausschussmitglied verpflichtet, seine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung und die Gesetze zu beachten und seine Pflichten zum Wohle der Gemeinde zu erfüllen.

2. Öffentliche Fragestunde

Der Ausschussvorsitzende erkundigt sich, ob es Fragen seitens der Öffentlichkeit gibt.

Dies ist nicht der Fall.

3. Neue Dauerausstellung - Vorstellung Leistungsphase 3

Frau Rieck freut sich, dem Gremium die Entwurfsplanung der Neuen Dauerausstellung präsentieren zu können. Sie informiert, dass zu Beginn Herr McCauley und Frau Wu vom Architekturbüro Duncan McCauley GmbH den Entwurf der Ausstellung vorstellen werden. Dem werde dann der Sachstandsbericht der Projektsteuerung folgen.

Folgend präsentieren Herr McCauley und Frau Wu vom Planungsbüro Duncan McCauley GmbH den im Rahmen der Projekt-Leistungsphase 3 fertiggestellten Entwurf der Neuen Dauerausstellung.

Nach dem Vortag des Planungsbüros fährt Frau Rieck mit dem Sachstandsbericht zu den Kosten und Terminen fort. Die Präsentation ist diesem Protokoll als Anhang beigelegt.

Im Anschluss werden einige kurze Rückfragen der Ausschussmitglieder zur Präsentation von Frau Rieck beantwortet.

Weitere Fragen oder Anmerkungen liegen nicht vor.

Der Kulturausschuss der Stadt Lüdenscheid nimmt den Bericht zur Neue Dauerausstellung zur Kenntnis.

4. Kooperationsvertrag zwischen den Schulen und dem Kulturhaus auf das gesamte Stadtgebiet ausweiten und die Hunderwasser-Schule aus Altena als Pilotprojekt aufzunehmen
Vorlage: 138/2023

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Hass stellt vor Behandlung der Beschlussvorlage fest, dass aktuell nur sechs Ratsmitglieder und sechs Sachkundige Bürger anwesend sind und der Kulturausschuss somit gemäß § 58 Abs. 3 Satz 4 der Gemeindeordnung NRW nicht beschlussfähig ist.

Der Ausschussvorsitzende teilt daher mit, dass die Beschlussvorlage in dieser Sitzung nicht behandelt wird und keine Abstimmung erfolgt. Stattdessen erfolgt die Behandlung der Vorlage gemäß der Beratungsfolge in der kommenden Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.09.2023.

5. Sachstand Nacht der Kultur

Herr Schwabecher berichtet, dass die Vorbereitungen der kommenden Nacht der Kultur genau im Plan liegen. In Kürze werde mit den Werbemaßnahmen in der Öffentlichkeit begonnen. Nach jetzigem Stand werden 70 Akteure an der Veranstaltung teilnehmen. Herr Schwabecher geht folgend näher auf ein paar Neuerungen im Vergleich zum letzten Jahr ein.

Fragen oder Anmerkungen liegen nicht vor.

Der Kulturausschuss der Stadt Lüdenscheid nimmt den Bericht zum Sachstand Nacht der Kultur zur Kenntnis.

6. Sachstand Treppenanlage Kulturhaus

Frau Becker von der ZGW erläutert, dass die Farbgebung der erneuerten Treppe im Optimalfall wie der Bestand ausgesehen hätte, was aber leider nicht erreicht wurde. Die Verwaltung habe sich durch einen Fachunternehmer beraten lassen. Demnach könne die bisherige Farbgebung nicht eingehalten werden, da diese durch Erosion verändert werde. Es sei dann dasjenige Material ausgewählt worden, welches nach einer Dauer von circa 2 Jahren am besten zum bestehenden Objekt passe.

Fragen oder Anmerkungen liegen nicht vor.

Der Kulturausschuss der Stadt Lüdenscheid nimmt den Bericht zur Treppenanlage Kulturhaus zur Kenntnis.

7. Berichte aus den Einrichtungen

7.1. Stadtbücherei: Sommerleseclub

Frau Plümer berichtet über den Sommerleseclub, welcher vom 20. Juni bis zum 09. August in der Stadtbücherei stattgefunden hat. Dabei handele es sich um ein Programm, welches sich an Kinder richte und jährlich vom Kultursekretariat Gütersloh gefördert werde. Der Sommerleseclub bestehe aus verschiedenen Bausteinen: Bücher lesen bzw. Hörbücher anhören, ein Lesetagebuch führen, Stempel sammeln sowie Veranstaltungen besuchen. Die Stadtbücherei wolle damit das Lesen attraktiver machen. Teilnehmen könnten die Kinder alleine oder auch als Team. In diesem Jahr hätten 206 Leseclubmitglieder teilgenommen und die Anzahl der Veranstaltungsbesucher habe 560 betragen.

Im Folgenden trägt Frau Plümer weitere Details und Eindrücke aus Sommerleseclub vor.

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Hass dankt Frau Plümer für ihren Bericht und freut sich über die hohe Resonanz bei den Teilnehmern.

Ratsherr Ferber lobt, dass die Entwicklung der Stadtbücherei sehr gut funktioniere. Er wolle dem Team der Stadtbücherei und auch den Freunden der Stadtbücherei dafür danke sagen.

Ratsfrau Siebensohn merkt an, ihr sei zugetragen worden, dass die Lesegebühren momentan weder online noch mit Karte bezahlen werden könnten. Sie fragt nach, wann dies wieder möglich sei.

Frau Plümer antwortet, dass dies tatsächlich leider der Fall sei. Einerseits müsse aktuell der Bezahlautomat repariert werden und die Stadtbücherei warte auf die Lieferung der notwendigen Ersatzteile. Andererseits gebe es bei der Online-Zahlung in Bezug auf das Rechenzentrum die Aussicht, dass diese im nächsten Jahr möglich sei.

Weitere Fragen oder Anmerkungen liegen nicht vor.

Der Kulturausschuss der Stadt Lüdenscheid nimmt den Bericht zum Sommerleseclub zur Kenntnis.

7.2. Städtische Galerie: Aktuelle Ausstellungen und Ausblick

Frau Dr. Conzen berichtet, dass die Städtische Galerie eine Woche lang 19 Schülerinnen und Schüler einer privaten Kunstschule aus Kairo zu Gast gehabt habe. Das Ergebnis seien Malereien gewesen, die jetzt in den Wechslerausstellungsräumen des Geschichtsmuseums ausgestellt würden. Ergänzt würden die Malereien dort durch die Ergebnisse des Landschaftsmalerei-Projektes der Adolf-Reichwein-Gesamtschule.

Weiter berichtet Frau Dr. Conzen, dass die Ausstellung „Johann Georg Müller – Looking for Modern Art“ bis zum 17.09.2023 verlängert worden sei. Am 15.10.2023 werde dann eine Dialogausstellung mit Arbeiten von Gotthard Graupner und Martin Streit eröffnet.

Weitere Fragen oder Anmerkungen liegen nicht vor.

Der Kulturausschuss der Stadt Lüdenscheid nimmt den Bericht Städtische Galerie zur Kenntnis.

8. Berichts- und Beschlusskontrolle

Die Berichts- und Beschlusskontrolle liegt dem Ausschuss vor. Fragen oder Anmerkungen bestehen nicht.

Der Kulturausschuss der Stadt Lüdenscheid nimmt die Berichts- und Beschlusskontrolle zur Kenntnis.

9. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

9.1. Bekanntgaben

9.1.1. Ergebnis der Bewerbung zur "Bibliothek des Jahres"

Frau Plümer teilt mit, dass inzwischen die Ergebnisse zum Preis der „Bibliothek des Jahres“ seitens des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. (DBV) vorliegen, zu der sich die Stadtbücherei Lüdenscheid beworben habe. Die Stadtbücherei habe den Preis leider nicht erhalten. Dieses habe die neue Zentralbibliothek in Düsseldorf erhalten. Dennoch habe die Stadtbücherei mit der Teilnahme positiv auf sich aufmerksam gemacht.

9.1.2. Nachreichung der fehlenden Kulturausschuss-Protokolle

Frau Struckmeier teilt mit, dass die Kulturausschuss-Protokolle der Sitzungen aus 2023 und teilweise auch aus 2022 noch nicht erstellt worden seien. Dafür bitte Sie das Gremium ausdrücklich um Entschuldigung. Aufgrund der hohen Auslastung mit anderen Aufgaben, insbesondere der Neuen Dauerausstellung, sei die Protokollerstellung leider vernachlässigt worden. Die fehlenden Protokolle würden nun in der kommenden Woche erstellt und danach dem Ausschuss kurzfristig nachgereicht. Eine solche Verspätung werde zukünftig nicht mehr vorkommen.

9.2. Beantwortung von Anfragen

9.2.1. Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion ; Kulturpass-Angebot in städtischen Kultureinrichtungen

Frau Struckmeier informiert über eine Anfrage der SPD-Fraktion zum Kulturpass. Dort wurden folgende Fragen gestellt:

1. Werden sich die städtischen Kultureinrichtungen mit entsprechenden Angeboten im Kulturpass registrieren?

Frau Struckmeier berichtet, dass die Stadt Lüdenscheid und die städtischen Kultureinrichtungen sehr daran interessiert seien, an dem Kulturpass mitzuwirken und sich zu registrieren. Daher sei überlegt worden, in welchen Einrichtungen dies angeboten werden könne. Die Stadtbücherei könne sich dabei lediglich mit ihren Veranstaltungen registrieren. Es sei bisher nicht möglich, zum Beispiel den Jahresbeitrag für die Stadtbücherei mit dem Kulturpass zu begleichen. Das gleiche gelte auch für die Musikschule. In der VHS könnten

Angebote gemacht werden, jedoch in einem sehr reduzierten und vorgegebenen Umfang. In den Museen wären die Möglichkeiten dagegen umfangreicher. Im Kulturhaus seien alle Angebote mit inbegriffen. Jedoch müsste hier noch eine sinnvolle Lösung bezüglich des Ticketingsystems gefunden werden. Insgesamt sei das Ziel, dass Mitte September alle Einrichtungen freigeschaltet sind.

2. *Werden entsprechende private Anbieter durch die Verwaltung aktiv auf die Möglichkeit der Registrierung aufmerksam gemacht, um ein möglichst breites Angebot zu schaffen?*

Frau Struckmeier antwortet, dass dies nicht vollumfänglich nötig sei, da z.B. die Kinos oder Thalia bereits registriert seien.

3. *Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung um angesprochene Jugendliche auf das Angebot aufmerksam zu machen?*

Frau Struckmeier führt aus, dass der Fachdienst Kultur im Austausch mit dem städtischen Jugendamt und dem Sozialbereich sei. Dort seien viele Ideen dazu vorgebracht worden. Vorgesehen seien zum Beispiel die Akquirierung durch Streetworker und die Jugend- und Freizeitstätten.

9.2.2. Beantwortung der Anfrage des Rats Herrn Adam aus der Kulturausschusssitzung vom 04.05.2023 ; Situation der Vermietungen im Kulturhaus

Frau Schröder trägt vor, dass die Anzahl der Vermietungen nach der problematischen Pandemie-Phase wieder eindeutig angestiegen sei. Die Tendenz sei durchaus positiv. Im Bereich der externen Fremdveranstaltungen habe sich die Anzahl der Anfragen von 2021 bis zur aktuellen Spielzeit fast verdoppelt. Die Anzahl von 45 Fremdveranstaltungen in 2021 habe sich in der aktuellen Spielzeit erhöht auf 97. Für die Spielzeit 2023/2024 liege bereits jetzt schon eine Auslastung von 78 Anfragen vor.

9.2.3. Beantwortung der Anfrage des Rats Herrn Adam aus der Kulturausschusssitzung vom 04.05.2023 ; Bauschutt der Dachsanierung Kulturhaus

Frau Schröder teilt mit, dass der Bauschutt der Dachsanierung mittlerweile weggeräumt worden sei.

9.3. Anfragen

Keine Wortmeldung.

gez. Dominik Hass
Vorsitzender

gez. Andi Steinmann
Schriftführer